

Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung

per Telefax +49 (0)941 630916 - 10
oder E-Mail info@sensorik-bayern.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Interesse an Thema-Nr. ....

Name/ Vorname/ Position .....

weitere Personen .....

Firma/ Institution .....

Adresse .....

Telefon .....

E-Mail .....

Veranstaltungsort

BioPark Regensburg
Gebäude I, Hörsaal
Josef-Engert-Straße 9

93053 Regensburg



Partner:

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Telefon +49 (0)941 630916 - 0
E-Mail info@sensorik-bayern.de

OSRAM Opto Semiconductors GmbH
Telefon +49 (0)941 850 - 1286
E-Mail christian.mueller@osram-os.com

Clusterplattform

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Dr. Hubert Steigerwald
Josef-Engert-Str. 9
93053 Regensburg
info@sensorik-bayern.de
Telefon +49 (0)9 41 63 09 16 - 0
Fax +49 (0)9 41 63 09 16 - 10



6. Technologie-Forum Sensorik

Mitarbeiter der OSRAM Opto Semiconductors GmbH präsentieren Fragestellungen aus den Bereichen:

Sensor-Entwicklungsschwerpunkte IR
Sensorik in der Prozessüberwachung
Sensoren in der LED Anwendung

Dienstag, 11. November 2008

Hörsaal BioPark I Regensburg
Josef-Engert-Straße 9

Vorträge 14.30 bis 17.30 Uhr,
anschließend offene Diskussion und Imbiss



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie



## Programm

**11. November 2008**

**BioPark I, Hörsaal**

**14.30 Uhr Begrüßung**

*Dr. Hubert Steigerwald, Geschäftsführer Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. und Cluster Sensorik*

*Prof. Hanns Georg Hofhansel, Beirat Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.*

**Präsentation der  
OSRAM Opto Semiconductors GmbH**

*Dr. Christian Müller, Entwicklung Detektoren Infrarot*

**Themen**

### **I. Optische Sensoren auf Siliziumbasis mit maßgeschneiderter spektraler Empfindlichkeit**

Es werden Ansätze diskutiert, aus dem breitbandigen Material Silizium engbandige Detektoreigenschaften, z. B. für Umgebungslichtsensoren, herauszuarbeiten.

*Dr. Christian Müller, Entwicklung Detektoren Infrarot*

### **II. High speed Datenübertragung mit low cost Komponenten**

Datenübertragung über Polymer-optische Fasern für sehr kurze (~10 - 20 cm) und möglicherweise längere (~0,5 - 1m) Entfernungen.

*Dr. Wojciech Gizewicz, Anwendungstechnik Infrarot*

### **III. Optisch qualitativ hochwertige Metallisierung von Kunststoffen**

Metallische Beschichtungen von Kunststoffen können die Leistungsfähigkeit von LED Lichtquellen für den Einsatz in Sensoren erheblich verbessern.

*Martin Haushalter, Entwicklung Produkte Infrarot*

## Programm

### **IV. Sensorik in der Prozessüberwachung**

Es werden Themen vorgestellt, die für die Prozesstechnik zur Herstellung von LEDs und Lasern von Bedeutung sind. Zum einen geht es um die Erkennung von III-V Halbleitern und deren Substrate, zum zweiten um Sensoren, die in der Überwachung von Plasma-Prozessen eingesetzt werden.

*Dr. Dieter Eissler, Leiter Prozesstechnik*

**ca. 16.00 Uhr Kaffeepause**

### **V. In-Situ Monitoring der Reaktionskinetik in einem MOVPE-Reaktor**

Zum besseren Verständnis des Epitaxieprozesses von III/V-Verbindungshalbleitern mit metallorganischer Gasphasenepitaxie (MOVPE) und zur Weiterentwicklung der entsprechenden Modelle der Reaktionskinetik werden Messverfahren zur Bestimmung der Gasphaseneigenschaften benötigt. Hierbei sind insbesondere die lokale Konzentration von Zerlegungs- und Vorreaktionsprodukten sowie die ortsaufgelöste Bestimmung der Partikelkonzentration und des Strömungsprofils während des Epitaxieprozesses von besonderer Bedeutung.

*Dr. Alexander Behres, Entwicklung LED Konzepte*

### **VI. Anforderungen an die Optik von Farbsensoren zur FarbortEinstellung von RGB Backlighting Modulen**

Lichtmischung: Verschiedene Elemente sollen „dasselbe“ Licht sehen – was heißt das? Filterkurven: Wie kann man „hinten“ messen, was man „vorne“ sieht?

*Julius Muschaweck, Anwendungstechnik LED*

### **VII. Farbsensor zur gezielten Weißpunkteinstellung**

Die Mischung verschiedenfarbiger LEDs eröffnet eine nie dagewesene Flexibilität für Beleuchtungsanwendungen. Um gezielte Farborte anzusteuern und zu halten müssen verschiedene Effekte wie Temperatur- und Alterungsabhängigkeiten kompensiert werden. Es werden die spektralen Empfindlichkeiten der hierfür nötigen Sensoren diskutiert.

*Dr. Ralph Wirth, Entwicklung LED Konzepte*

**Offene Diskussion und Imbiss**

## Technologie-Forum Sensorik

**Ziele**

- Zusammenführung von Herstellern, Anwendern und Hochschulen
- Förderung des Erfahrungsaustausches und der strategischen Zusammenarbeit zum Zwecke von Verbundprojekten
- Weiterbildung aller Beteiligten unter Einbindung der Hochschulen
- Netzbildung zur Stärkung der Wettbewerbsvorteile als Antwort auf die Globalisierung
- Einbindung der interessierten, leistungsbereiten Studierenden in das Netzwerk

### **Netzwerk – Vertrauen bilden – Kontakte knüpfen – Erfahrungen austauschen – Verbundprojekte initiieren**

Ziel des 6. Technologie-Forums ist es, die Kooperationen und den Verbund unter den Mitgliedern der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. noch weiter zu stärken. Dabei wird die Firma OSRAM Opto Semiconductors GmbH aktuelle Aufgaben aus der Sensorik präsentieren, die es zu lösen gilt. Den Partnern aus den Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen wird angeboten, ihre Erfahrungen einzusetzen und an der Lösung aktiv mitzuwirken.

Die Fragestellungen sind vielfältig und anspruchsvoll. Sie stellen eine Herausforderung an die Mitglieder der Strategischen Partnerschaft Sensorik e. V. in Unternehmen und Hochschulen dar.